

## Parlamentarischer Vorstoss

2023/240

---

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	<b>Flankierende Massnahmen zum Bau des Rheintunnels</b>
Urheber/in:	Thomas Noack
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	11. Mai 2023
Dringlichkeit:	—

---

Die Planaufgabe zum Bau des Rheintunnels soll noch dieses Jahr erfolgen. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, was die Bevölkerung von Birsfelden für einen konkreten Nutzen des Rheintunnels erwarten darf - muss sie doch die Hauptlast der rund 10-jährigen Bauzeit erdulden.

Insbesondere wird mit dem Projekt auch eine Reduktion des Verkehrs auf den Strassen in den Agglomerationsgemeinden versprochen.

Ich bitte den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie stellt der Kanton sicher, dass nach dem Bau des Rheintunnels die Hauptstrasse Birsfelden und die Strasse durch den Hardwald signifikant vom MIV entlastet werden?
  - Ist sichergestellt, dass die hierfür notwendigen flankierenden Massnahmen in das verbindliche Auflageprojekt einfließen?
  - Welchen Anteil bezahlt das ASTRA, welchen Anteil bezahlt der Kanton an diesen Massnahmen?
  - Ist die Dimensionierung des Umbaus der Hauptstrasse Birsfelden bereits auf diese erwartete Reduktion des Verkehrs ausgerichtet?
-